

Kennzeichnung von Festinduktivitäten

Farbkode nach Siemens

Kennfarbe	1. Ring = 1. Wertziffer	2. Ring = 2. Wertziffer	3. Ring = Multiplikator	4. Ring = Toleranz
ohne	–	–	–	20 %
silber	–	–	0,01 μH	10 %
gold	–	–	0,1 μH	5 %
schwarz	–	0	1 μH	
braun	1	1	10 μH	
rot	2	2	100 μH	
orange	3	3		
gelb	4	4		
grün	5	5		
blau	6	6		
violett	7	7		
grau	8	8		
weiß	9	9		

Siemens-Farbkode

Die Kodierung des Wertes und dessen Toleranz erfolgt durch Farbringe nach IEC-Publikation 62-1974. Die Grundeinheit ist μH .

Die Farbringe haben folgende Bedeutung:

- 1. Ring: 1. Ziffer des Wertes
- 2. Ring: 2. Ziffer des Wertes
- 3. Ring: Multiplikator (Zehnerpotenz)
- 4. Ring: Toleranz

Sonderbauformen sind durch einen weißen Toleranzring gekennzeichnet.

Beispiel: 1. Ring gelb, 2. Ring violett, 3. Ring gold, 4. Ring silber = $47 \times 0,1 \mu\text{H} = 4,7 \mu\text{H}$, Toleranz 10 %.

Anordnung der Farbringe nach Siemens

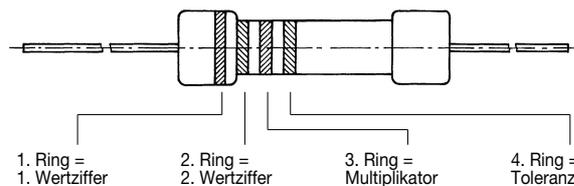


Bild 1: Die Ringe werden unsymmetrisch aufgedruckt

Farbkode nach Jahre

Kennfarbe	Wertziffer	Multiplikator	Toleranz
schwarz	–	1 μH	–
braun	1	10 μH	1 %
rot	2	100 μH	2 %
orange	3	1 mH	–
gelb	4	10 mH	–
grün	5	100 mH	–
blau	6	1 H	–
violett	7	10 H	–
grau	8	100 H	–
weiß	9	1000 H	–
gold	Dez.-Pkt.	–	5 %
silber	–	–	10 %
ohne	–	–	20 %

Jahre-Farbkode

Die Angabe der Nenninduktivität in μH einschließlich der Toleranz erfolgt mit Zahlen und Buchstaben. Induktivitätswerte unter 100 μH werden dabei mit drei Ziffern (Wert) und dem Buchstaben R, der die Dezimalstelle angibt, gekennzeichnet (man kann solche Spulen also leicht mit Widerständen verwechseln). Die Bezeichnung 6R80 bedeutet z. B. 6,8 μH ; der Aufdruck R680 entsprechend 0,68 μH usw. Induktivitätswerte gleich oder größer 100 μH werden mit vier Ziffern gekennzeichnet. Die ersten drei Ziffern bezeichnen den Wert; die letzte gibt die Anzahl der folgenden Nullen an.

Beispiele: 6800 bedeutet 680 μH (nicht etwa 6,8 mH!), 6802 heißt 68 mH.

Zur Kennzeichnung der HF-Induktivitäten werden ein breiter silberner Ring und vier schmale verschiedenfarbige Ringe aufgedruckt. Der breite silberne Ring zeigt lediglich den Beginn der Zählrichtung an. Der zweite, dritte und vierte Ring gibt den Wert an (Grundeinheit μH). Der fünfte Ring kennzeichnet die Toleranz.

Beispiele für die Anordnung der Ringe nach Jahre

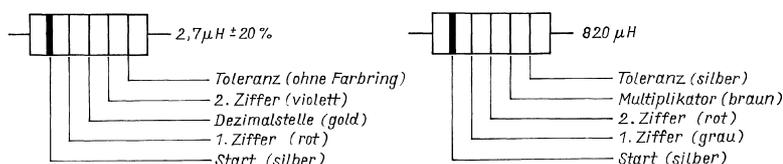


Bild 2: Die Zählrichtung wird von einem silbernen Ring angegeben.